

Umgang mit Förderschulkollegen an der Schule

Beitrag von „CDL“ vom 13. Oktober 2023 08:58

Zitat von Gymshark

Wenn die Frage nach Qualität und Quantität aufkommt, wird sie natürlich schülergerecht erklärt. Gleichzeitig mache ich ihnen auch bei Aufkommen solcher Fragen klar, dass unser gemeinsames Ziel ist, sich nicht regelmäßig im Wettkampf mit Mitschülern zu sehen, sondern sich auf seine eigene Lernentwicklung zu konzentrieren. Natürlich hat es Gründe, warum Esra die 3 und Kai die 2 bekommt, aber dann lenke ich das Gespräch von Kai weg hin zu Esras eigenen Stärken und Schwächen mit dem Ziel, ihr Möglichkeiten aufzuzeigen, die eigenen Stärken auszubauen und die Schwächen sukzessive zu reduzieren, sodass sie, wenn sie sich an die Tipps hält, bei der nächsten Notenbesprechung eine 2 statt eine 3 erhält.

Ich verstehe dich so, dass es in deiner beruflichen Praxis, das von imaginierte Problem ebenfalls nicht gibt, was es umso absurder macht, dass du das Bedürfnis verspürst dieses künstlich zu konstruieren. Nachdem du aber ja auch mir als behindertem Menschen erklären willst, wie man sich als solcher in unserer Gesellschaft fühlt, scheint absurd bis grotesk einfach die Überschrift zu deinen Beiträgen in diesem Thread zu sein. Ich hoffe, in den Gesprächen mit deinen SuS gelingt es dir etwas sinnvoller und zielführender zu agieren.